

Der Weg zum Abitur

- Einführungsphase -

Planung der Schullaufbahn

- Informationen und Tipps -

- 1. Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe**
(Aufbau, Verweildauer, Wochenstunden, Fächerangebot)
- 2. Die Einführungsphase (EF)**
(Kursbelegung, Klausuren, Versetzung in die Q, Verschiedenes)
- 3. Die Qualifikationsphase (Q) im Überblick**
(Kursbelegung, Abifächer, Projektkurse, Klausuren, Facharbeit)

Abiturzeugnis

(Ergebnisse aus Block I und II)

Abiturprüfung

Block II

Zulassung (Ergebnisse aus Block I)

2.Jahr Qualifikationsphase (Q 2)

FHR (schulischer Teil)

Block I

1.Jahr Qualifikationsphase (Q 1)

Versetzung

Einführungsphase (EF)

Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen

- 1. selbstständig und eigenverantwortlich** zu handeln,
- 2. für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erbringen,**
- 3. die eigene Meinung zu vertreten und die Meinung anderer zu achten ...** (SchulG, §2 (6))

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine **vertiefte allgemeine Bildung**, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch **Schwerpunktbildung** befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren **Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen** fortzusetzen. ... (SchulG, § 16 (1))

- **Beratungslehrer statt Klassenlehrer**
- **Beratung außerdem über**
 - **Oberstufenkoordinatorin, Homepage, SII-Broschüre, LuPO**
- **Entschuldigung bei Unterrichtsversäumnis**
 - **Anruf vor Unterrichtsbeginn (wie immer!)**
 - **voraussichtlich über DinA5-Formular mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten**
- **Beurlaubung vom Unterricht (wie jetzt auch!)**
 - **in absehbaren Fällen mindestens eine Woche vorher schriftlich beantragen!**

- **3 Jahre**
- **Wiederholung/Rücktritt einer Jahrgangsstufe möglich**
- **Wiederholung der Abiturprüfung einmalig möglich (auch zusätzlich)**
- **(Vorversetzung von der 10 in die Q1 möglich)** (mindestens „2“ in D, M, FS, einer GW, einer NW, alle übrigen Fächer überwiegend „2“, Sekundarabschluss erst Ende Q1, **Beratung!!!**)

2021/22	8	9	EF			
2022/23	8	9	EF		Q1	
2023/24		9	10	!!	Q1	Q2
2024/25			10	EF	!!	Q2
2025/26				EF	Q1	!!
2026/27					Q1	Q2
2027/28						Q2

normale Laufbahnen
ohne Wiederholung

Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

- Insgesamt mindestens **102**
- In den zwei Halbjahren der EF im durchschnittlich **34**
- In den vier Halbjahren der Q durchschnittlich **34**

Allgemeines Aufgabenfelder und Fächer

am Thomaeum können in der EF folgende Fächer gewählt werden:

I sprachlich- literarisch-künstlerisch

Deutsch, Englisch, Französisch,
Lateinisch, Spanisch,
Niederländisch, Kunst, Musik

II gesellschafts- wissenschaftlich

Erdkunde, Geschichte (auch
bilingual), Pädagogik, Philosophie,
Sozialwissenschaften, evtl. auch
Psychologie (am LvD)

III mathematisch- naturwissenschaftlich

Mathematik,
Biologie, Chemie, Physik,
Informatik

Religionslehre
Sport

- Niederländisch (**Achtung, Alternativwahl angeben!**), Spanisch, Pädagogik, Philosophie, Sozialwissenschaften und Informatik, neu: Geschichte bilingual
- zum Teil vor den Osterferien, zum Teil nach den Osterferien im Unterricht vorgestellt
- Psychologie in Kooperation mit dem LvD (**Alternativwahl angeben, im Falle zu voller Kurse keine Garantie für Thomaer!**)
- Eine Präsentation zur Vorstellung dieser Fächer kann von der Homepage („Gymnasiale Oberstufe“ → „weiterlesen ...“) heruntergeladen werden.

- **nur Grundkurse (GK)**
 - i.d.R. dreistündig
 - neu einsetzende Fremdsprache (nFS): vierstündig
- Statt Haupt- und Nebenfächer unterscheiden wir
 - **schriftliche Fächer** (mit Klausuren)
 - **mündliche Fächer** (keine Klausuren)

- **zweistündige Halbjahreskurse** (meist im Nachmittagsbereich)
(bis zu 4 in der EF, bis zu 2 pro Halbjahr, nur noch 2 über die gesamte Q)
- **halbjährlicher Wechsel ist möglich**
- **individuelle Förderung**
 - a) im **Kernfachbereich**: **D, M, E** (bei ausreichender Anwahl)
 - b) in **Französisch** (im 1. HJ): Vorbereitung auf DELF junior – Niveau B2
- **keine Benotung**, sondern lediglich Teilnahmebemerkung; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl**, aber nicht versetzungswirksam, keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- Im ersten Halbjahr nur bei Förderbedarf (Note 4 oder schlechter in D, M, E), wenn möglich, **lieber ein Fach mehr ausprobieren!**

Kurse in der EF 3

Planung der Laufbahn

- **verbindliche Wahl**
zunächst nur für die EF.1!
- aber **Folgekursprinzip** beachten:
In EF.2 und Q nur Fächer belegbar, die in
der EF.1 belegt wurden

Ausnahmen: Vertiefungskurse,
Literatur, Chor, Orchester,
Zusatzkurse in Ge/SW, Projektkurse

Kurse in der EF 4

Belegverpflichtungen

Belegverpflichtung: 34 Wochenstunden im Durchschnitt

D	fFS	Ku/ Mu	GW	M	NW	FS/ NW	Re/ (PI)	Sp
+ i.d.R. 2 Wahlfächer								
= 11 Grundkurse (i.d.R. 3-stündig, Ausnahme: nFS 4-stündig)								
ggf. + VK oder + 12. GK <u>oder auch</u> 10 GK + 2 VK (Vertiefungskurse 2-stündig)								
= mindestens 34 Wochenstunden								

Verfahren für das Einrichten von Kursen in der SII:

- 1. Wahl der Schüler** (nach den Osterferien mit dem Programm LuPO)
- 2. Einrichten von Kursen in Abhängigkeit von**
 - der Schülerwahl
 - den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden
 - ggf. den Absprachen mit dem LvD

→ möglicher Umwahlzwang für Schüler, deren Kurs wegen zu geringer Anzahl nicht zustande kommt!
- 3. Blocken der Kurse**, d.h. den Kursen wird ein Platz im Stundenraster zugewiesen

→ möglicher Umwahlzwang für Schüler, bei denen Kurse im selben Block liegen!
- 4. Zuweisen der Stundenblöcke in den Gesamtstundenplan**

Klausuren 1

Klausurverpflichtungen

In der Einführungsphase **muss** man
zwei Klausuren pro Halbjahr schreiben in

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **allen Fremdsprachen**

i.d.R. **eine Klausur pro Halbjahr** in

- **einer Gesellschaftswissenschaft**
- **einer Naturwissenschaft**

*auf Wunsch in (**max. 2-3**) weiteren Fächern*

- In der EF ist **die Schriftlichkeit** in den „**sonstigen Fächern**“ **halbjahresweise änderbar!** (Ausprobieren mehrerer Fächer als Klausurfach möglich!)
- **Zentrale Klausuren** in Deutsch, Mathematik
 - 2. Klausur im 2. Halbjahr
 - schulinterne Evaluation
- Mündliche Kommunikationsprüfung** in den modernen Fremdsprachen:
 - nach Entscheidung der Fachkonferenz in der EF möglich (derzeit im 2. Halbjahr in Englisch und Niederländisch)
 - innerhalb der Q Pflicht
 - schulische Entscheidung über den Zeitpunkt

➤ **Belegt sein müssen:**

- 9 Kurse im Pflichtbereich
- 1 Kurs im Wahlbereich (i.d.R. mind. 2 Kurse)
ggf. Vertiefungskurs(e)

➤ **Versetzt ist,**

- wer in 10 Grundkursen **nicht mehr als eine „5“** hat,
- wer eine **„5“ in D, M oder fFS** hat, und dies durch **eine „3“** in einem anderen Kernfach **ausgleichen** kann.

Versetzung in die Q

Versetzungsgefährdung

➤ **eine Gefährdung**

- geht ggf. aus dem Halbjahreszeugnis hervor,
- wird bei zusätzlichen Defiziten im April/Mai über „Blaue Briefe“ angekündigt,
- sollte frühzeitig mit den Beratungslehrern/innen besprochen werden.

➤ **bei Nichtversetzung:**

- Anruf durch Beratungslehrerinnen nach der Zeugniskonferenz
- **Beratung** über Nachprüfungsmöglichkeiten mit Fach- und Beratungslehrern/innen **am letzten Schultag nach der Zeugnisausgabe (11 – 12 Uhr)**

Nichtversetzung in die Q 1

- Bei Nichtversetzung mit zwei „5“ **Nachprüfung auf Versetzung möglich** (nur in einem Fach mit der Note 5, wenn durch Verbesserung auf 4 die Versetzung möglich ist)

➤ **Beispiele:**

- Mathe 5 – Englisch 3 – Deutsch u. fFS 4
→ Ausgleich, alles okay, keine Nachprüfung nötig
- Mathe 5 – Englisch (oder Geschichte) 5 – Deutsch 3
→ Nachprüfung in Mathe oder Englisch (Geschichte) möglich
- Mathe 5 – Englisch, Deutsch u. fFS 4 – Geschichte 5
→ Nachprüfung nur in Mathe möglich, kein Ausgleich
- Mathe 5 – Englisch 5 – Deutsch u. fFS 4 – Geschichte 4
→ Keine Nachprüfung möglich

1. Latinum

- am Ende der EF mit mindestens ausreichenden Leistungen,
- Bei ganzjährigem Auslandsaufenthalt nach Rückkehr evtl. Teilnahme an EF-/Q1-Unterricht möglich oder vorher externe Prüfung (**Beratung!**)

2. Halbjährlicher Auslandsaufenthalt

➤ nur in der EF möglich!

1. HJ EF: Das Latinum (bei Latein ab Klasse 7) kann am Ende der Einführungsphase (regulär) erworben werden (durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein).

2. HJ EF: Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 7) gelten die Bestimmungen wie für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt.

Verschiedenes 2

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

<u>Alternative 1</u> nur für leistungsstarke SuS	<u>Alternative 2</u>	<u>Alternative 3</u>
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I – Klasse 10		

1. Methodenlernen

- Lernen in der Oberstufe, Schwerpunkte: aktives Mit(einander)arbeiten – sinnvolles Dokumentieren
- Projekttag zu Beginn der EF + Kurzeinheit im NW-Unterricht (voraussichtlich Mo, 26.08.2024)
- Vor Gruppen reden – Seminarangebot in EF 1.2

2. Betriebspraktikum

- Termin: Ende Januar/Anfang Februar 2025
- Dauer: Zwei Wochen

Was ist ein NTA?

- Ein Nachteilsausgleich ist die **Kompensation von Nachteilen**, die aus einer Behinderung, einer Erkrankung oder einem sonderpädagogischen Förderbedarf resultieren.
- Eine **Leistungsschwäche selbst** (z.B. Konzentrationschwäche, Prüfungsangst) ist **nicht ausgleichbar**. Ein NTA ist nicht gleichbedeutend mit der Reduzierung des Anforderungsniveaus.
- Im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes ist eine **Überkompensation zu vermeiden**.
- Ein NTA beruht i.d.R. auf einer **medizinischen Diagnose**, d.h. soziale Probleme oder sprachliche/fachliche Probleme aufgrund von Zuwanderung legitimieren keinen NTA.

ausgleichsfähige Störungen, z.B.

- Sehen, Hören u.ä.: AO-SF-Fortführung aus der S I
- Rot-Grün-Sehschwäche: relevant bei Kunst oder Erdkunde, Abklärung nötig, ob es sich um eine neurologische oder eine Störung des optischen Apparats handelt
- Autismus-Spektrums-Störungen
- LRS in besonders schweren Fällen

nicht ausgleichsfähige Störungen, z.B.

- AD(H)S
- Dyskalkulie
- i.d.R. Angst-/Zwangsstörungen

Beantragung eines NTAs

- zunächst Beratungsgespräch mit der Jahrgangsgleitung und/oder der Oberstufenkoordination
- Antrag an die Schulleitung (Eltern/volljährige Schüler:innen)
- schriftlicher Bescheid durch die Schule, i.d.R. mit Angabe der Dauer, danach ggf. neuer Antrag nötig
- im Abitur „aktuelle“ fachärztliche Gutachten nötig (kinderärztliche Atteste z.B. reichen nicht)
- Dokumentation der Maßnahmen und Sammlung aller notwendigen Dokumente durch die Schule

Antrag für das Abitur: bis zum 31.10. des Vor-Abiturjahres!

Die Qualifikationsphase im Überblick

An dieser Stelle folgt **nur ein Überblick über Aspekte**, die **für eine vollständige Wahl** bis zum Abitur notwendig sind, weitere wesentliche Aspekte finden sich in der Präsentation über die Qualifikationsphase!

- Kursarten
- Belegungsverpflichtung
- Ausblick auf das Abitur
- Klausuren

Bekannte Kursarten:

- **Grundkurse (GK):** 3-stündig
- **Vertiefungskurse (VK):** 2-stündig

Neue Kursarten:

- **Leistungskurse (LK):** 5-stündig, Halbjahresergebnisse zählen doppelt
- **Projektkurse (PK):** 2-stündig, eine Note am Ende, die dann doppelt angerechnet wird
- **Zusatzkurse Ge und SW:** in Q2 Pflicht, falls nicht von EF.1 bis Q1.2 belegt

Kurse in der Q 1

Anzahl der Kurse

Belegverpflichtung: 34 Wochenstunden im Durchschnitt

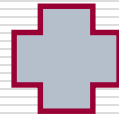
2 Leistungskurse

5-stündig

7 Grundkurse

i.d.R. 3-stündig

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig



8. Grundkurs oder

Vertiefungsfach oder

Projektkurs

**Vertiefungs- und Projektkurse:
2-stündig**

Belegung in Q1 und Q2 – davon 2 LK –

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch:	4 Kurse					
Fremdsprache:	4 Kurse					
Kunst oder Musik:	2 Kurse					
Gesellschaftswissenschaft:	4 Kurse					
					SW/GE-ZK: 2 Kurse	
KR/ER oder PL:	2 Kurse					
Mathematik:	4 Kurse					
Naturwissenschaft:	4 Kurse					
2. FS oder 2. NW:	4 Kurse				für die Zulassung 2 Kurse aus Q2	
Sport	4 Kurse					

- Angebot der **Qualifikationsphase**
- **zweistündiger Jahreskurs**, i.d.R. in der Q1, ggf. schuljahresübergreifend (Q1.2/Q2.1)
- Anbindung an ein **Referenzfach**, ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- **Jahresnote am Ende des PK**, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen (**oder alternativ als besondere Lernleistung**, dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Qualifikationsphase

Ausblick auf das Abitur

Aus dem Fächerspektrum der EF sind später **vier Abiturfächer** auszuwählen.

- **zwei Leistungskurse**
- **zwei Grundkurse** (davon eine mündliche Prüfung)

Bedingungen für die Wahl dieser Fächer:

- **seit Beginn der EF belegt**
- **seit Beginn der Q1 schriftlich belegt**
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
- **1. LK muss D, M, fFS oder NW sein**
- **zwei Fächer aus D, M, FS**

Die Qualifikationsphase Konsequenzen

- Folgende **Abiturfachkombinationen** sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – **ausgeschlossen**:
 - **zwei Naturwissenschaften** (bzw. NW + nat.-techn. Fach)
 - **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

- Folgende Abiturfächer bedingen **Mathematik als Abiturfach**:
 - die Wahl von **Kunst** oder **Musik**
 - die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
 - die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Die Qualifikationsphase Klausuren

In den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase muss man zwei Klausuren pro Halbjahr schreiben in

- **allen vier Abiturfächern**
ggf. zusätzlich:
 - **Deutsch**
 - **Mathematik**
 - **einer Fremdsprache (nFS immer)**
 - **einer weiteren Fremdsprache**
- oder**
- einem weiteren Fach aus dem Bereich Naturwissenschaft/ Technik (=Schwerpunktfach)**

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregeln

Zusammenfassung:

Was bei der Wahl für die EF zu beachten ist!

- i.d.R. **mind. 11** Kurse belegen!
(i.d.R. **nicht mehr als 12** Kurse!)
- **34 Wochenstunden** im Schnitt!
- **Fächer ausprobieren**
→ Abwahl möglich, Neuwahl nicht! Aber...
- ... nach **Leistungsfähigkeit (realistisch einschätzen!)** entscheiden, ob ein Vertiefungskurs evtl. sinnvoller ist als ein weiterer Kurs!
- **Schriftlichkeit ausprobieren** und in GW/NW/Ku/Mu auf die beiden EF-Halbjahre verteilen, verbindlich erst ab Q1

Das war's! 😊

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!